

Windows 11

Mögliche Fehlermeldungen

Mögliche Fehlermeldungen



Auf dem PC ist ein Problem aufgetreten. Er muss neu gestartet werden. Es werden einige Fehlerinformationen gesammelt, und dann wird ein Neustart ausgeführt.

20% Completed



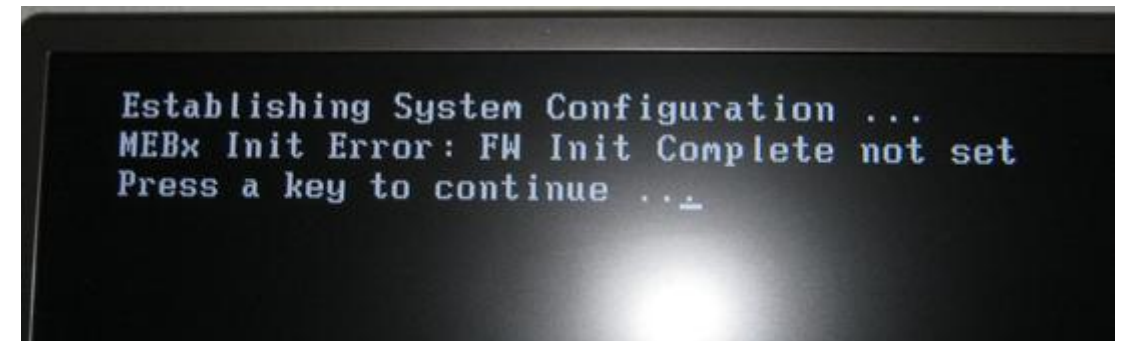
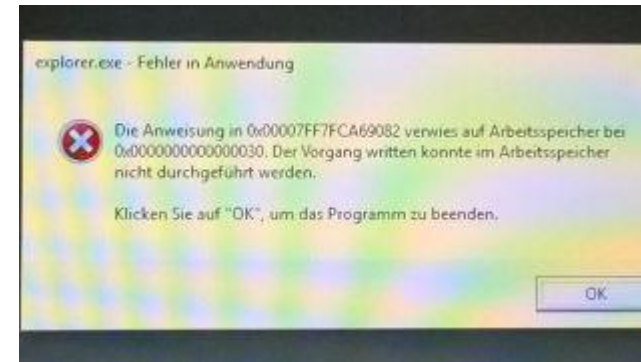
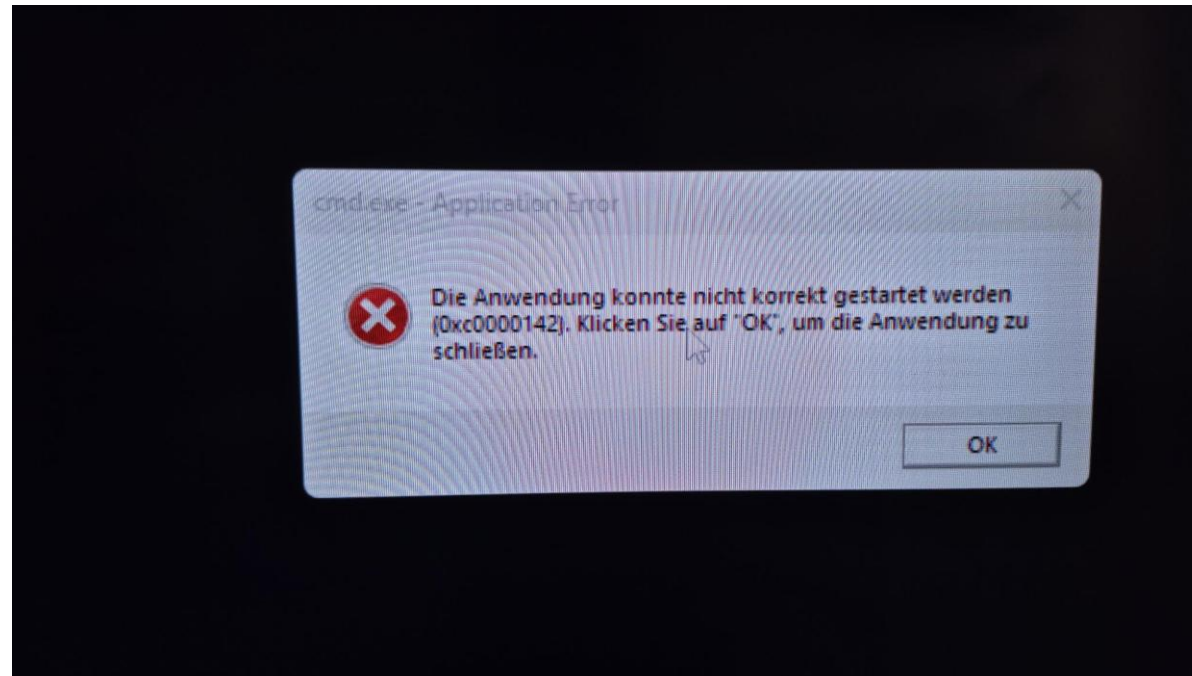
For more information about this issue and possible fixes, visit

<http://windows.com/stopcode>

If you call a support person, give them this info:

stop_code: KERNEL_MODE_HEAP_CORRUPTION

Mögliche Fehlermeldungen



Automatische Reparatur

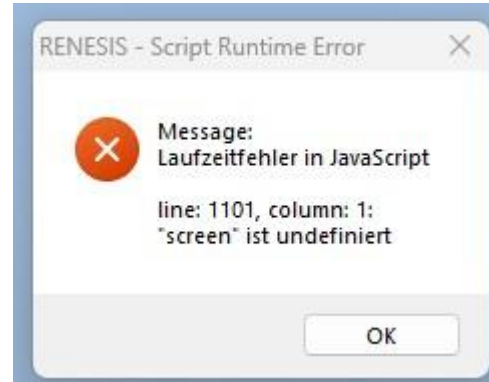
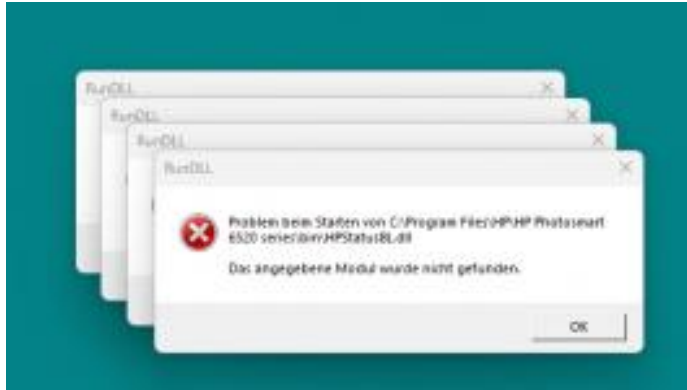
Ihr PC wurde nicht korrekt gestartet.

Klicken Sie auf „Neu starten“, um Ihren PC neu zu starten. Manchmal lässt sich das Problem so beheben. Sie können auch auf „Erweiterte Optionen“ klicken und andere Optionen zum Reparieren des PCs ausprobieren.

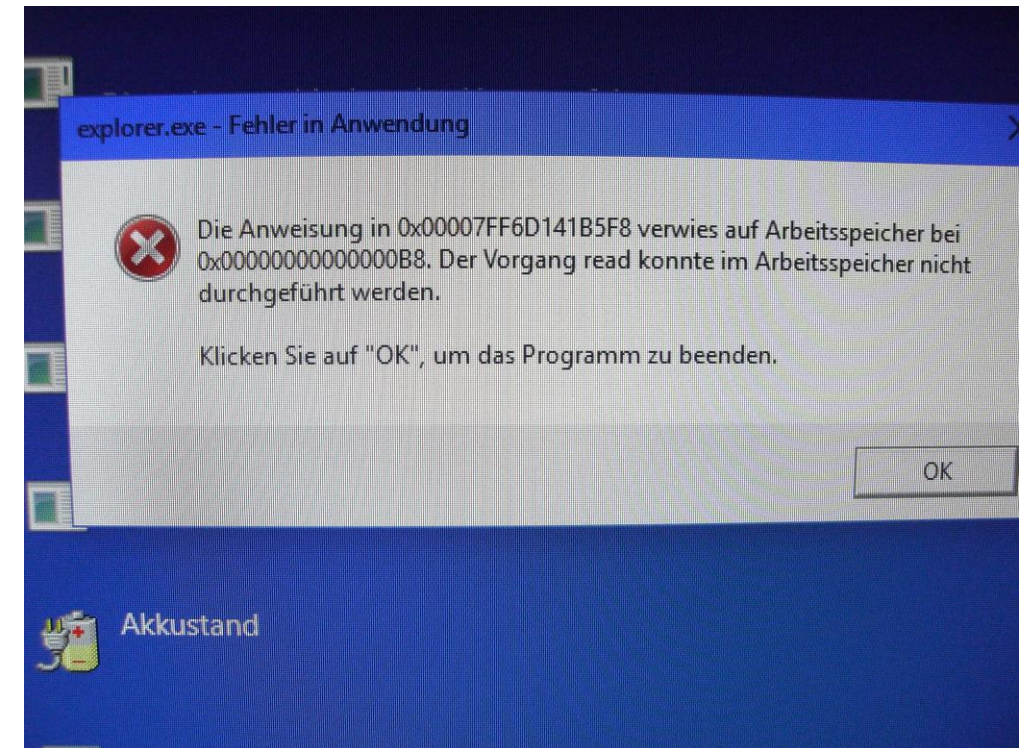
[Neu starten](#) [Erweiterte Optionen](#)



Mögliche Fehlermeldungen



Hier könnte man Fehlermeldungen aufrufen:
Erst CMD, und dann: eventvwr.msc



Was kann man machen wenn alles hängt ?

STRG + ALT + ENTF

Oder **komplett runterfahren**

Aber wo ist der Hauptschalter ?

Was ist eigentlich ?

Stromsparmodus

Schnellstartmodus

Komplettes Herunterfahren

Komplettes Herunterfahren ist die beste Wahl, wenn man maximale Energie sparen, das System entlasten und Stromkosten vermeiden will. Der

Schnellstartmodus lohnt sich hingegen nur, wenn das Gerät innerhalb weniger Sekunden einsatzbereit sein muss oder Hintergrund-Updates durchführen soll.

Wann sollte man welchen Modus wählen?

Komplettes Herunterfahren: Ideal über Nacht, während der Arbeitszeit oder wenn Sie das Gerät mehrere Tage nicht nutzen. Es schont die Hardware, spart Geld und sorgt dafür, dass das Betriebssystem durch den Neustart flüssig läuft.

Schnellstartmodus (Instant-On): Sinnvoll, wenn Sie nur eine kurze Pause machen, große Spiele-Updates nachts automatisch laden möchten oder extrem ungeduldig beim Starten sind.

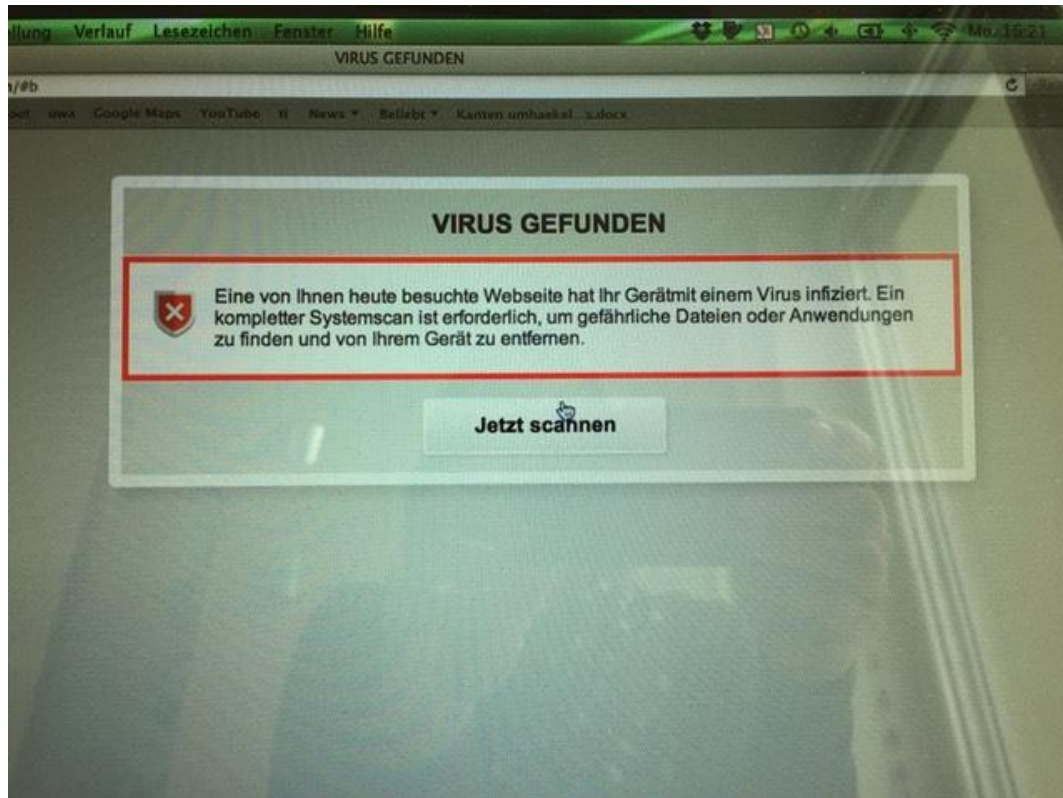
Stromsparmodus / Energiesparen: Der perfekte Mittelweg für Laptops und PCs. Ihre geöffneten Programme bleiben erhalten, aber das Gerät verbraucht so gut wie keinen Strom.

Mögliche Fehlermeldungen

Sehr wahrscheinlich Fake !!!!!



Mögliche Fehlermeldungen



Verdächtiger Virus entdeckt

Wir haben festgestellt, dass für Ihr Gerät ein hohes Risiko besteht, mit Viren infiziert zu werden. Dieser könnte bald Ihren Computer, Ihre SIM-Karte, Ihre Daten, Fotos und Kontakte beschädigen, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden.

[Mehr erfahren](#)

Anleitung zur Entfernung des Virus

Klicken Sie für eine detaillierte Sicherheitsüberprüfung und weitere Anweisungen auf die Schaltfläche unten.

[Sicherheitsüberprüfung](#)

Mögliche Fehlermeldungen

So erkennen Sie eine falsche Viruswarnung



Dringender Ton



Zahlungs-
aufforderungen



Grammatikfehler



Unbekannte
Software



Bitte um Anruf



Einfaches Design



Verdächtige Links

Zu Abschluss noch ein wichtiger Hinweis:

Ein PC ist trotz Passwort nicht sicher geschützt, das Passwort kann man zurücksetzen oder die Festplatte ausbauen und woanders einlesen.

Aber auch hier: wegen ein paar Bilder lohnt es sich nicht, man muss also schon selbst überlegen wie hoch der Sicherheitsbedarf ist.

Mögliche Fehlermeldungen



Um das Ausbauen der Festplatte und das Zurücksetzen des Passworts effektiv zu verhindern, muss man die Festplattenverschlüsselung mit Hardware-Sicherheitsfunktionen kombinieren.

So sichert man den PC gegen physischen Zugriff ab:

1. Die **Komplettverschlüsselung** (Der wichtigste Schutz) **BitLocker** (Windows) oder FileVault (macOS): Aktivieren der integrierten Vollverschlüsselung.
2. Nutzung des TPM-Chips **TPM** (Trusted Platform Module): Moderne PCs besitzen diesen Sicherheitschip auf dem Mainboard.
3. **BIOS** / UEFI-Passwort **einrichten** / Sperre vor dem Systemstart: Vergeben Sie im BIOS/UEFI Ihres PCs ein sogenanntes Supervisor-Passwort und ein Boot-Passwort.
4. **BitLocker-PIN beim Start** (Pre-Boot-Authentication) Zusatzschutz einrichten: Sie können Windows so einstellen, dass BitLocker vor dem Start von Windows eine PIN verlangt.